

NACHRICHTEN AUS BREMEN UND UMZU in Leichter Sprache

5. April bis 11. April 2022

In dieser Ausgabe:

- Viele Test-Zentren, wenig Kontrollen
- Brand auf Frachtschiff

- Keine Impf-Pflicht ab 60 Jahre
- Geflügel darf wieder nach draußen

Viele Test-Zentren, wenig Kontrollen

Sehr viele Menschen müssen sich auf Corona testen lassen.

Die Menschen machen das in einem Corona-Test-Zentrum.

In Bremen gibt es über 100 Corona-Test-Zentren.

Manchmal gibt es Probleme mit den Test-Zentren.

Der Gesundheits-Behörde liegen einige Beschwerden vor.

Zum Beispiel gab es Verwechselungen.

Das heißt: Jemand hat ein Test-Ergebnis von einer anderen Person bekommen.

In einigen Test-Zentren haben die Mitarbeiter **nicht** richtig gearbeitet.

Dann gab es ein falsches Test-Ergebnis.

Auch Betrug gab es schon.

Das Ordnungs-Amt kümmert sich um Fälle mit Betrug.

Das Gesundheits-Amt kann **nicht** alle Test-Zentren kontrollieren.

Darum soll man selber melden, wenn es Probleme gibt.

Das meldet man beim Gesundheits-Amt.



Brand auf Fracht-Schiff endlich gelöscht

In der letzten Woche gab es ein Feuer auf einem Fracht-Schiff in Bremerhaven. Wir haben darüber berichtet.

Die Feuerwehr konnte das Feuer löschen.

Keiner wurde verletzt.

Doch dann brach das Feuer am Freitag wieder aus.

Die Feuerwehr hatte viel zu tun.

Sie konnte das Feuer nur schwer löschen..

Sehr viel Rauch kam aus dem Schiff.

Es gab eine Warnung:

Menschen sollen **nicht** zum Hafen gehen.

Man soll die Fenster geschlossen lassen.

70 Feuerwehr-Leute waren im Einsatz.

Sie kamen aus Bremerhaven, Cuxhaven und Brunsbüttel.

Auch das THW und das Deutsche Rote Kreuz waren dabei.

Jetzt ist das Feuer gelöscht.

Dafür brauchte die Feuerwehr sehr viel Wasser und Schaum.

Doch nun gibt es ein Problem:

Man weiß noch **nicht**: Wie kann man das Wasser und den Schaum entsorgen?

Und man weiß auch noch **nicht**, warum das Feuer ausgebrochen ist.

Ermittler sollen nun das Schiff untersuchen und das herausfinden.

Man weiß auch **nicht**, ob man das Schiff reparieren kann.



Es gibt keine Impf-Pflicht ab 60 Jahre

Viele Menschen haben sich mit dem Corona-Virus angesteckt.

Viele von ihnen sind krank geworden.

Fachleute sagen: Die Impfung schützt vor dem Corona-Virus.

Darum überlegen Politiker:

Wie schaffen wir es, dass sich sehr viele Menschen impfen lassen?

Ein Vorschlag war:

Alle Menschen über 60 Jahren müssen sich impfen lassen.

Das heißt auch: **Impf-Pflicht ab 60 Jahre.**

Die Politiker wollten ein neues Gesetz für die Impf-Pflicht machen.

Im Gesetz sollte stehen:

Alle Menschen über 60 Jahre müssen zeigen, dass sie geimpft sind oder schon einmal Corona hatten.

Im Bundestag reden die Politiker über Gesetze.

Sie stimmen ab, welche Gesetze gelten sollen.

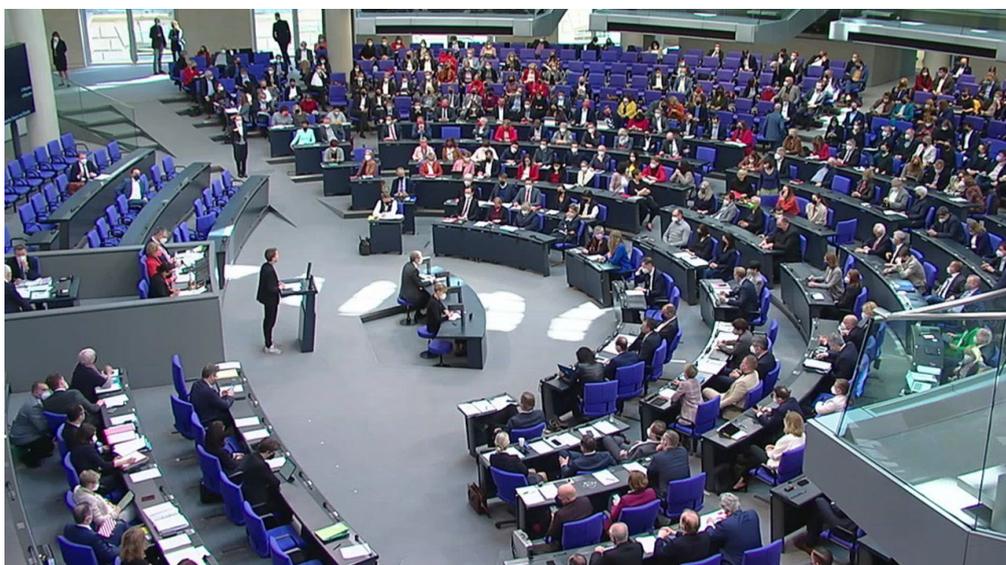
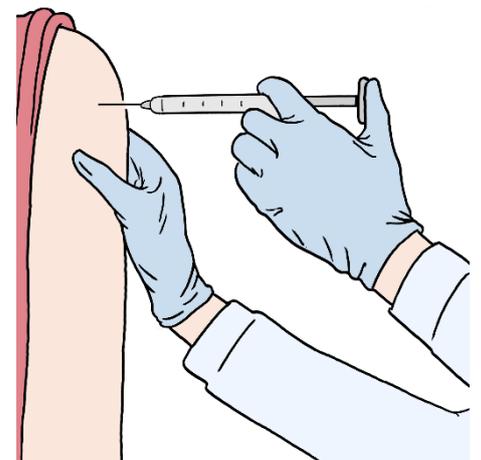
Nun haben die Politiker über das Gesetz zur Impf-Pflicht abgestimmt.

Das Ergebnis von der Abstimmung war:

Die meisten von den Politikern wollen **keine** Impf-Pflicht ab 60 Jahre.

Das Gesetz über die Impf-Pflicht ab 60 ist also abgelehnt.

Es gibt **keine** Impf-Pflicht ab 60 Jahre.



In Bremen darf Geflügel wieder nach draußen

Im letzten Herbst und Winter gab es in Bremen eine Vogel-Krankheit.

Die Krankheit heißt: **Geflügel-Pest**.

Die Krankheit kommt von Vögeln in der Natur.

Aber auch Geflügel in Zucht-Betrieben hat sich angesteckt.

Die Tiere sind gestorben.

Damit **nicht** alle Tiere krank werden,

hat das Gesundheits-Amt gesagt:

Alles Geflügel muss in einen Stall.

Das nennt man: **Stall-Pflicht**.

Jetzt hat das Gesundheits-Amt

die Stall-Pflicht aufgehoben.

Das Geflügel darf wieder nach draußen.

Es soll aber **keinen** Kontakt zu Vögeln in der Natur haben.

Darum sollen die Züchter das Geflügel

nicht draußen füttern.

Wenn Geflügel plötzlich stirbt,

müssen die Züchter sofort dem Gesundheit-Amt Bescheid sagen.

Auch im Zoo am Meer in Bremerhaven ist ein Vogel an Geflügel-Pest gestorben.

Alle Vögel im Zoo mussten für 30 Tage in den Ställen bleiben.

Zum Glück hat sich **kein** anderer Vogel im Zoo angesteckt.

Darum gibt der Zoo nun Entwarnung.

Nun dürfen alle Vögel wieder raus.



Wer hat die Zeitung gemacht?

Texte in Leichter Sprache:

Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen e.V.

www.leichte-sprache.de | Kontakt: lesen@lebenshilfe-bremen.de

Quelle Nachrichten: Mit freundlicher Genehmigung von Radio Bremen

Bildnachweise: Testzentren, Frachter, Impfpflicht, Geflügelpest: Radio Bremen. Zeichnung: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers.

 **Lebenshilfe**
Bremen | Leichte Sprache

 **radiobremen** ¹